



Informationspflicht nach Art 13 und Art. 14 DSGVO für die Teilnehmer:innen bzw. deren Eltern

Der Schutz Ihrer Daten und die Transparenz über deren Verarbeitung ist uns ein sehr hohes Anliegen. Deshalb kommen wir unserer Pflicht zur Information über die Umstände Verarbeitung gemäß Art. 13 und Art. 14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) hiermit nach.

Aus der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ergeben sich für Sie folgende Rechte:

- a) Recht auf Auskunft (siehe Art. 15 DSGVO)
- b) Recht auf Berichtigung (siehe Art. 16 DSGVO)
- c) Recht auf Löschung (siehe Art. 17 DSGVO)
- d) Recht auf Einschränkung der Daten (siehe Art. 18 DSGVO)
- e) Widerspruchsrecht (siehe Art. 21 DSGVO)
- f) Recht auf Datenübertragbarkeit (siehe Art. 20 DSGVO)

Widerrufsrecht: Wenn die Verarbeitung auf Art. 6 DSGVO Absatz 1 Buchstabe a oder Art. DSGVO 9 Absatz 2 Buchstabe a beruht, besteht das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bereits erfolgten Datenverarbeitungsvorgänge bleibt vom Widerruf unberührt.

Es besteht für Sie das Beschwerderecht gegenüber einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten rechtswidrig erfolgt.

Prof. Dr. Thomas Petri
Postfach 22 12 19, 80502 München
Tel. 089 212672-0
Fax 089 212672-50
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Wir haben eine Datenschutzbeauftragte benannt. Nachfolgend finden Sie die Kontaktdaten:
Jasmin Muhmenthaler-Sturm, Datenbeschützerin Regina Stoiber GmbH, Unterer Sand 9, 94209 Regen,
E-Mail: [kjr-lichtenfels.dsb\(at\)datenschützerin.de](mailto:kjr-lichtenfels.dsb(at)datenschützerin.de)

Die verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung ist:
Kreisjugendring Lichtenfels, Köstener Str. 6, 96215 Lichtenfels, Tel. 09571/940605, E-Mail service@kjr-lichtenfels.de., vertreten durch: Nadine Töfflinger, Geschäftsführerin

Verantwortliche Stelle ist die natürliche oder juristische Person, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten (z.B. Namen, E-Mail-Adressen o. Ä.) entscheidet.

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung des Vertrages erforderlich oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben oder dies anderweitig gesetzlich zulässig ist. In diesem Fall ergreifen wir Maßnahmen, um den Schutz Ihrer Daten sicherzustellen, beispielsweise durch vertragliche Regelungen. Wir übermitteln ausschließlich an Empfänger, die den Schutz Ihrer Daten nach den Vorschriften der DSGVO für die Übermittlung an Drittländer (Art. 44 bis 49 DSGVO) sicherstellen.

Liebe Teilnehmer und Interessenten,

wir verarbeiten personenbezogene Daten (Name, Kontaktdaten, Alter, Kontaktdaten Ansprechpartner) die uns die anmeldende Person mitteilt zum Zweck der Anmeldung zu und der Teilnahme an Veranstaltungen. Die Anmeldung kann persönlich oder über E-Mail, Telefon, Post, Fax erfolgen. Wir pflegen die Anmelde Daten in einem zentralen System. Der Teilnehmer erhält eine Bestätigung (schriftlich, mündlich) über die Anmeldung bzw. je nach Veranstaltung einen Fragebogen zu Gesundheitsdaten (Allergien, gesundheitliche Informationen...) die wir zur Durchführung der Veranstaltung benötigen.

Während der Veranstaltung können zum Zweck der Öffentlichkeitsarbeit mit Einwilligung Fotos oder Videos von den Teilnehmern gemacht werden.

Eine Weitergabe der Daten erfolgt an die Betreuer der Maßnahme, sowie, falls nötig, an externe Organisatoren, um die Veranstaltung durchführen zu können. Eine Weitergabe der Daten an Behörden oder Verbände kann erfolgen, wenn z.B. Zuschüsse oder Förderungen für einzelne Veranstaltungen gewährt werden. Des Weiteren können die Daten und Fotos auch an die zugehörigen Stellen z.B. Bezirksjugendringe und den Bayerischen Jugendring für den oben erwähnten Zweck übermittelt werden.

Die Verarbeitung der Daten beruht auf einer vertraglichen oder vorvertraglichen Maßnahme nach Art. 6 (1) lit. b DSGVO, Ihrer Einwilligung nach Art. 6 (1) lit. a DSGVO oder aufgrund unseres berechtigten Interesses nach Art. 6 (1) lit. f DSGVO. Die Erhebung von Gesundheitsdaten ist nach § 61 ff. SGB VIII gestattet. Die Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der bereits erfolgten Datenverarbeitungsvorgänge bleibt vom Widerruf unberührt.

Die Daten werden für den Zeitraum der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht gespeichert.